



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 29. Jahrgang · Nr. 7 · Dezember 2013

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Kraft, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2014

*Bürgermeister Martin Greisberger,
die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie alle Bediensteten
der Marktgemeinde Thalgau*

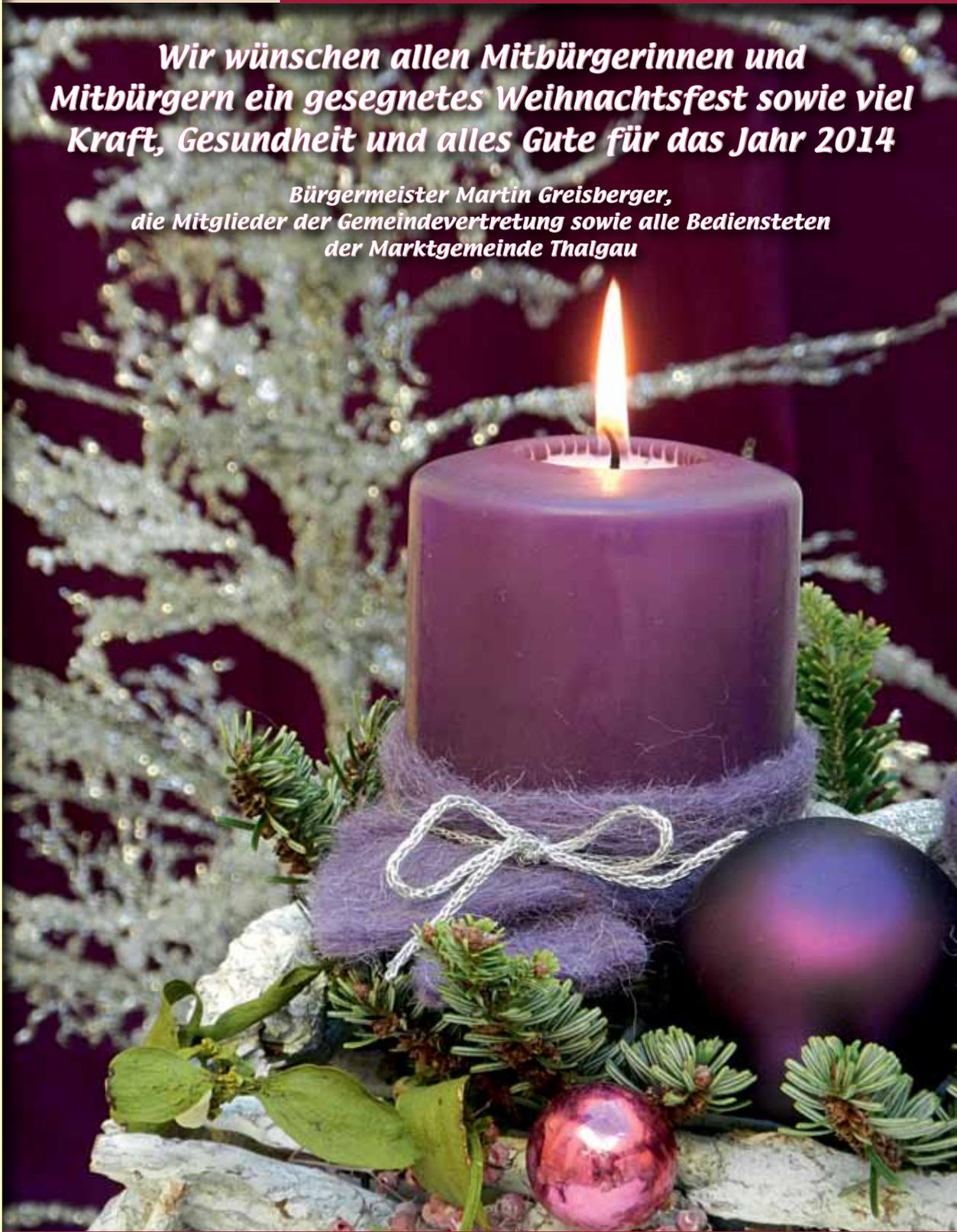
Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Gemeindeversammlung
- Letzter Bauabschnitt Hochwasserschutz
- Stellenausschreibung
- e5 Thermographieaktion
- Buskartenförderung
- Steuern, Gebühren, Tarife
- Winterdienst
- Neues aus Kindergarten und den Schulen
- Neues aus den Vereinen
- Immobilienmarkt

eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde



www.thalgau.at



Liebe Thalgauerinnen und ThalgaUER!

Für die Haushaltsplanung 2014 wird derzeit intensiv gearbeitet, somit geht das Wirtschaftsjahr 2013 langsam dem Ende zu. Wir konnten unsere Vorhaben im laufenden Geschäftsjahr wie geplant abwickeln und den vorgegebenen Finanzrahmen einhalten. Weiters erwarte ich, dass wir unsere Pflichtaufgaben und die geplanten außerordentlichen Vorhaben in den kommenden Jahren umsetzen können. Durch die hohe Verschuldung des Landes werden in den nächsten Jahren weitere und neue Belastungen auf die Gemeinden zukommen. Darum ist ein verantwortungsvolles und vorsichtiges Agieren bei der Budgeterstellung im Sinne der GemeindegängerInnen wichtig und notwendig. Für 2014 sind Ausgaben im ordentlichen Haushalt von ca. € 12 Mio. geplant und für einmalige Investitionen ca. € 1,4 Mio. vorgesehen.

Das Hauptaugenmerk der nächsten drei Jahre liegt in der Fertigstellung der integralen Hochwasserschutzmaßnahmen. Für das Gesamtprojekt wurden ca. € 19,8 Mio. vom Bund, Land und der Gemeinde aufgebracht, wobei alleine die Gemeinde Thalgau € 3 Mio. beisteuern musste. Diese Investitionen haben sich aber bereits beim diesjährigen Hochwasser im Juni bestens bewährt und größeren Schaden abgewandt. Weiters wird je nach Maßgabe der finanziellen Mittel in die Verbesserung der Infrastruktur investiert.

Für den bevorstehenden Winter hätte ich noch ein Anliegen. Um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitte ich Sie, unsere Anregungen sehr ernst zu nehmen und uns dabei zu unterstützen.

Liebe ThalgaUERinnen und ThalgaUER, ich darf mich für die Mithilfe und das Mitun im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Wünsche noch eine ruhige Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2014.

*Ihr Bürgermeister
Martin Griesberger*

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Ich lade Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am Freitag, 24. Jänner 2014 um 19.00 Uhr im Landgasthof Santner ein. Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und es stehen Ihnen die politischen Fraktionen der Marktgemeinde Thalgau und ich für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister
Martin Griesberger*

Weihnachtsaktion der Gemeinde

Über den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken Mitbürgern zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten von der Gemeinde ein Paket.

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die eine Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen. Jene Personen, die diese Bezüge erhalten und bis Weihnachten kein Paket bekommen haben, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Frau Maria Fenninger, Zimmer 13, Tel. 06235 / 74 71 - 22) mitzuteilen.

Das ideale Weihnachtsgeschenk

Thalgauer Schulchronik „Aliquando“

Die limitierte Thalgauer Schulchronik von DDr. Bernhard Iglhauser – das sind fast 1000 Abbildungen, davon 280 Klassenbilder auf knapp 700 Seiten – können Sie zum Preis von € 50,00 im Gemeindeamt oder Tourismusverband erwerben.

im Gemeindeamt erhältliche Bücher:

<i>Thalgauer Heimatbuch</i> v. Karl Haas	€ 14,50
<i>Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“</i> Band II	€ 25,00
<i>Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“</i> Band III	€ 50,00
<i>„Hut ab vor diesen Bekennern“</i> v. B. Iglhauser	€ 50,00
<i>Goldbrünnlein und Wettervogel</i> v. Iglhauser u. Bertl	€ 14,50
<i>Salzburger Naturforscher</i> v. B. Iglhauser	€ 14,50
<i>Schätze der Kulturlandschaft</i> v. B. Iglhauser	€ 15,00



Nützen Sie das kommende Weihnachtsfest 2013 und bereiten Sie ihren Kindern, Verwandten oder Bekannten eine besondere Freude!

Nähere Informationen am Gemeindeamt, Martina Winkler, Zimmer 6, Telefon 06235 / 7471-40

Oberholzer Elfriede in Pension

Frau Elfriede Oberholzer trat im Jänner 2000 als Aushilfe und im August 2000 definitiv als Reinigungskraft in der Volksschule in den Dienst der Marktgemeinde Thalgau.

Über 13 Jahre hat sie ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt und viel für das Wohl unserer kleinen BürgerInnen beigetragen. Sie war als verlässliche und ruhige Mitarbeiterin bei den Kollegen und der Lehrerschaft beliebt. Frau Oberholzer ist nunmehr mit Ende September d.J. in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde sie vom Bürgermeister und vom Amtsleiter bzw. den Kollegen offiziell verabschiedet und ihr der Dank für die jahre-

lange und gewissenhafte Arbeit ausgesprochen. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft, damit sie die Pension auch richtig genießen kann.

Gleichzeitig wurde das 25-jährige Dienstjubiläum von Wörndl Josefa gefeiert. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute.



Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau werden
zwei Stellen für die Reinigung
in der Hauptschule Thalgau ausgeschrieben:

- **Beschäftigungsausmaß:** jeweils ca. 50 % (20 Wochenstunden)
- **Anstellungszeitpunkt:** 7. Jänner 2014
- **Entlohnung** nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.g.F.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem die notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt, Sekretariat – Zimmer 4, bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 27. Dezember 2013 beim Gemeindeamt einzureichen.

Thermographieaktion für Privatobjekte

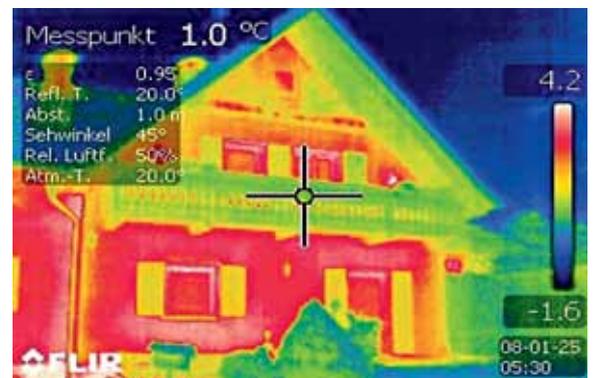
Eine Aktion im Rahmen des  Landesprogrammes für energieeffiziente Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermographie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermographie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.

Diese Aktion wird für alle Privathaushalte im Gemeindegebiet durchgeführt und wird zu einem Preis von € 145,-- inkl. MwSt. angeboten. Die ausgewerteten Bilder werden im Rahmen einer kostenlosen Energieberatung übergeben. Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden.

Anmeldung und nähere Informationen:

bis spätestens 7. Jänner 2014 im Marktgemeindeamt Thalgau, Frau Christina Schroffner, Tel. 06235 / 74 71-21 oder E-Mail: schroffner@thalgau.at



Buskartenförderung

Die Marktgemeinde Thalgau fördert Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes!

Für Wochen- und Monatskarten erhalten Sie 20 % der Kosten rückerstattet, die Einreichung der Karten von 2013 ist bis Ende Jänner 2014 möglich.

Für Ihre Jahreskarte erhalten Sie neben der 20 %-igen Förderung des Landes noch weitere 10 % von der Gemeinde rückerstattet, die Einreichung ist frühestens nach 6-monatiger Laufzeit möglich.

Genauere Informationen sowie das Einreichformular erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Tanja KARL, Tel. 06235 / 7471-11.

Wir hoffen, Sie so bei der Entscheidung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu unterstützen!

Letzter Bauabschnitt für den Integralen Hochwasserschutz Thalgau begonnen

Am Brunn- u. Plainfeldbach wurde Ende September 2013 mit den Bauarbeiten zur Errichtung zweier Rückhaltebecken im Bereich Seidenfeld und Pabenschwandt begonnen. Dazu ist es erforderlich, die Plainfelder Landesstraße auf einer Länge von ca. 600 Meter anzuheben und zu verlegen. Zusätzlich sind Erhöhungen des

Dammes beim bestehenden Retentionsbecken Breitwies vorgesehen. Durch diese Maßnahmen gelingt es, ein Gesamtrückstauvolumen von ca. 400.000 m³ in diesem Bereich zu schaffen. Diese Maßnahmen führen zu einer wesentlichen Verbesserung des Hochwasserschutzes für Thalgau.

Laut Mitteilung der Wildbach- u. Lawinenverbauung sollen sämtliche Maßnahmen des „Integralen Hochwasserschutzkonzeptes“, welche Fischbach, Brunnbach und Fuschler Ache betreffen, bis 2016 abgeschlossen sein und Schutz bis zu einem 100-jährigen Hochwasserereignis bieten.



Auszug aus den wichtigsten Steuern, Gebühren und Tarifen 2014 (in EURO)

1) Gemeindesteuern

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer je Hund, für jeden weiteren Hund	55,80 90,40
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	
f) Ortstaxe (bis 14. Mai 2014) € 0,70 – ab 15. Mai 2014 € 1,- (gem. Verordnung TVB)	1,00
g) Besondere Ortstaxe gem. § 1 Ortstaxengesetz 1992	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m ² Nutzfläche	140,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	196,00
Ferienwohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche	252,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	91,00
h) Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe (lt. Verordnung vom 01.07.2011)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Ortstaxe	30%

2) Abgaben und Gebühren

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühren je m ³	3,03 + 10% MwSt.
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	533,00 + 10% MwSt.
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg	
laufende Gebühren je m ³	1,35 + 10% MwSt.
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	461,00 + 10% MwSt.
c) Zählermiete	
Grundtarif bei Selbstablesung	10,91 + 10% MwSt.
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich	22,73 + 10% MwSt.
d) Marktstandgelder pro lfm. (mindestens jedoch € 11,00)	2,80
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag)	
generell 14-tägig:	
90 l Tonne ohne Biotonne	194,91 + 10% MwSt.
90 l Tonne mit Biotonne	243,64 + 10% MwSt.
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	219,27 + 10% MwSt.
110 l Tonne ohne Biotonne	233,89 + 10% MwSt.
110 l Tonne mit Biotonne	292,36 + 10% MwSt.
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	263,13 + 10% MwSt.
770 l Tonne ohne Biotonne	1.422,84 + 10% MwSt.
770 l Tonne mit Biotonne	1.778,55 + 10% MwSt.
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	1.600,69 + 10% MwSt.
1100 l Container ohne Biotonne	1.949,09 + 10% MwSt.
1100 l Container mit Biotonne	2.436,36 + 10% MwSt.
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.192,73 + 10% MwSt.

wöchentliche Entleerung der Container

1100 l Container ohne Biotonne	2.559,42 + 10% MwSt.	2.815,36
1100 l Container mit Biotonne	3.199,27 + 10% MwSt.	3.519,20
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.879,35 + 10% MwSt.	3.167,28

vierwöchentliche Entleerung der Restmülltonne:

90 l Tonne ohne Biotonne	165,67 + 10% MwSt.	182,24
90 l Tonne mit Biotonne	207,09 + 10% MwSt.	227,80
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	186,36 + 10% MwSt.	205,00
110 l Tonne ohne Biotonne	198,80 + 10% MwSt.	218,68
110 l Tonne mit Biotonne	248,51 + 10% MwSt.	273,36
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	223,64 + 10% MwSt.	246,00
10 Abfallsäcke	35,45 + 10% MwSt.	39,00
Eternitentsorgung pro Tonne	91,95 + 10% MwSt.	101,15
Gewerbemüll pro m ³	22,45 + 10% MwSt.	24,70
f) Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz lt. LGBl.Nr.77/76 i.d.g.F.:		
Straßenbeleuchtung per Längenermeter		14,50
Straßenbeleuchtung maximal		436,00
g) Friedhofgebühren		
Grabstellen (Erneuerungs-)gebühr		
* Einzelgrab		212,00
* Einzelgrab an der Friedhofmauer		265,60
* Doppelgrab		424,20
* Doppelgrab an der Friedhofmauer		530,10
* Gruft		594,30
* Aschengrabstelle (Urnennische)		212,00
* zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte		445,20
Beisetzungsgebühr		
* Personen über 10 Jahre		106,00
* Personen unter 10 Jahre		53,00
Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle		
* Pauschale für drei Tage Aufbahrung der Leiche		53,00
* Enterdigungsgebühr (2,5-fache der Beisetzungsgebühr)		265,00
h) Leihgebühren Bücherei (inkl. 10% MWSt.)		
A) Jahresgebühr:		
* Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres		gratis
* Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studenten		7,00
* Erwachsene		15,00
* Familienkarte (inkl. DVD-Gebühr)		25,00
Ausleihzeit generell 3 Wochen für Bücher und Hörbücher, für Zeitschriften 2 Wochen		
B) Sonstige Gebühren:		
* ab der 5. Woche pro Woche und Buch		1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Kinder u. Jugendliche)		1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Erwachsene)		1,50
* DVD pro Stück und Woche (inkl. 20% MwSt)		2,50

3) Privatrechtliche Entgelte:

a) <i>Seniorenwohnhaus (Grundtarife und Pflorgetarife)</i> <i>lt. Landesregierung</i>			Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band II von Iglhauser B.	25,00
1) Grundtarif Kat. A		37,00	Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band III von Iglhauser B.	50,00
2) Tagessätze für Pflege			„Hut ab vor diesen Bekennern“ v. B. Iglhauser	50,00
Stufe 1		8,90	Goldbrünnlein und Wettervogel v. B. Iglhauser und Bertel H.	14,50
Stufe 2		19,70	Salzburger Naturforscher v. B. Iglhauser	14,50
Stufe 3		48,20	Schätze der Kulturlandschaft	15,00
Stufe 4		60,90	„Aliquando“ – Thalgaue Schulchronik v. B. Iglhauser	50,00
Stufe 5		72,60		
Stufe 6		78,40		
Stufe 7		78,40		
b) <i>Kindergartenbeitrag (inkl. 10 % MwSt.); abzügl. Beitrag gem. § 2 a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz 2007 idgF</i>			e) <i>Kultursaal, Miete inkl. 20 % Mwst.</i>	
Für Kinder im letzten Jahr vor der Schule; verpflichtendes Kindergartenjahr, ab September 2014:			* ganztägige Veranstaltungen	434,50
Tarif 1: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr		gratis	* Abendveranstaltungen	289,60
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			* mehrtägige Veranstaltungen, ab dem 2. Tag pro Benützungstag	289,60
Tarif 2: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden)		27,90	* öffentl.zugängl.Veranstaltungen örtl. Veranstalter, ganztägige Veranstaltung	261,80
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			* öffentl.zugängl.Veranstaltungen örtl. Veranstalter, Abendveranstaltungen	172,70
Für Kinder, welche sich noch nicht im letzten Kindergartenjahr befinden (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2014:			* öffentl.zugängl.Veranstaltungen örtl. Veranstalter, mehrtägig ab dem 2. Veranstaltungstag	172,70
Tarif 3: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr		85,80	* für Veranstaltungen der Gemeinde sowie karitative Veranstaltungen örtlicher Veranstalter, Reinerlös zu 100% nachweislich für karitativen Zweck, pro Tag	57,90
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			f) <i>Musikum, Miete inkl. 20 % MwSt.</i>	
Tarif 4: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden), ohne verpflichtendes Mittagessen		125,00	A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			* alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	144,80
Wenn zwei oder mehrere Kinder aus der gleichen Familie den Kindergarten besuchen (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2014:			* Aufführungssaal mit Nebenräumen pro Veranstaltungstag	72,50
Tarif 5: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr ab dem zweiten Kind		60,20	* einzelne Probenräume, je Raum und Tag	36,20
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			B) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
Tarif 6: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden) ab dem zweiten Kind, ohne verpflichtendes Mittagessen		87,60	g) <i>Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20 % MwSt.</i>	109,30
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			h) <i>Ferienbetreuung (für Schulkinder in den Sommerferien), jeweils ohne Mittagessen</i>	
Weitere Tarife ab September 2014:			Tarif 1: Tagestarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	10,50
Tarif 7: Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr		60,20	Tarif 2: Wochentarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	34,40
einschließlich eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)			i) <i>Schwimmbad Thalaguna (inkl. 10 % MwSt.)</i>	
Tarif 8: vereinzelte Nachmittagsbetreuung bei freien Kapazitäten, pro Nachmittag		4,40	Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr) Einzelkarte	5,10
Tarif 9: Tagestarif in den Ferien		7,70	Zwölferblock	51,00
Tarif 10: Wochentarif in den Ferien		25,50	Gäste mit Gästekarte und Erwachsene mit Familiencard, Einzelkarte	4,60
Tarif 11: Spieleguppe monatlich		22,70	Zwölferblock f. Einheimische u. Gäste mit Gästekarte	46,00
Elternbeitrag für Kindergartentransport (1/3 Beitrag) ab September 2014:			Kinder (6 bis 15. J., Schüler über 15 J., Studenten, Präsenzdiener m. Ausweis)	3,10
für 1. Kind		36,50	Zwölferblock	25,70
für 2. Kind 60 % der Transportkosten reduziert		14,60	unter 6 Jahre (Eintritt nur in Begleitung Erwachsener)	gratis
Beitrag für max. drei Fahrten pro Woche und Strecke, 50% reduziert (nur bei freien Kapazitäten möglich)		18,25	Nachmittagskarte (ab 16.00 Uhr)	
c) <i>amtliche Hausnummertafel</i>		17,00	für Erwachsene	3,10
d) <i>Bücher</i>			für Kinder	2,10
Thalgauer Heimatbuch v. Karl Haas		14,50	Abendkarte (ab 18.00 Uhr)	
			für Erwachsene	1,50
			für Kinder	1,00
			Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft (mit Sammelkarte)	
			Einzelkarte	1,00
			Saisonkarte (mit Lichtbild), Erwachsene	61,80
			Kinder	30,90
			Familien	113,30
			Kartenkaution pro Saison- bzw. Punktekarte	5,00
			Leihgebühren Liegestuhl	2,00
			Sonnenschirm	2,00
			j) <i>Benützungsgebühren für Turnhallen (VS, HS, KG I und KG II) und Aula bzw. Bühne der Volksschule</i>	
			A) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
			B) Firmen und auswärtige Organisationen bzw. Vereine	
			ganze Halle oder Aula pro Stunde	23,80
			halbe Halle pro Stunde	11,90
			C) Reinigungskosten für alle nach Bedarf, pro Stunde	30,60

Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett... – und Sie auch nicht?

In der Bibliothek werden in einem eigenen Regal **über 300 Krimis und Thriller** angeboten, davon sind **mehr als 50 aus den Bestsellerlisten der Jahre 2012/2013**. **Nervenkitzel und Gänsehaut steht also nichts mehr im Wege!**

Organisatorisches zum Medienverleih

Bücher und CD-Hörbücher haben grundsätzlich eine Entlehnfrist von 3 Wochen, jedoch können diese Medien ganz einfach verlängert werden. Ein Anruf genügt – die Sprachbox macht's möglich – Sie können rund um die Uhr einen Verlängerungswunsch hinterlassen (Telefon: 06235 / 67 36-16)

Nachrichten nehmen wir auch gerne per E-Mail entgegen:

bibliothek@vs-thalgau.salzburg.at

Zeitschriften sind für 2 Wochen und DVDs für 1 Woche zu haben. Verlängerungen sind bei diesen Medien nicht vorgesehen.

Bibliotheksaktivitäten

Die Kinder des Horts, HS-Klassen, Senioren vom Haus für Betreubares Wohnen, Kindergartengruppen, ... haben uns bereits in der Bibliothek besucht. Falls bei Thalgauer Gruppen und Vereinen Interesse an einer Bibliotheksbesichtigung außerhalb der Öffnungszeit besteht, einfach telefonisch oder per E-Mail in der Bibliothek melden, wir vereinbaren gerne einen Termin mit Euch.

Vorlesen und Basteln in der Bibliothek:

Im Dezember haben wir für unsere kleineren Kinder eine fixe Vorlese- und Bastelzeit eingeplant. Am Dienstag, Donnerstag und Freitag um jeweils 16.00 Uhr wird eine Adventgeschichte erzählt und anschließend gemeinsam gebastelt.

Anneliese Ziegler und das Bibliotheksteam



Moderne Solarbeleuchtung an den Buswartehäuschen installiert



Die Gemeinden des östlichen Flachgaus konnten gerade rechtzeitig vor Wintereinbruch einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit sowie Komfortverbesserung für den öffentlichen Verkehr in Betrieb nehmen. An über 80 Buswartehäuschen wurden kompakte Solarbeleuchtungseinheiten installiert.

Dieses mit LEADER Mitteln der EU geförderte und auf Datenba-

sis des neuen Salzburger Landes-solkatasters umgesetzte Regionalprojekt wurde von heimischen Betrieben der Wirtschaftregion Fuschlsee ausgeführt.

Die Solarmodule sind mittels Schwenkarm jeweils so montiert, dass gerade zur Winterzeit auch bestmöglicher Sonneneintrag gegeben ist und somit die Haltestellen in den dunklen Morgen- u. Abendstunden beleuchtet sind.



Winterdienst in Thalgau

Die Schneeräumung auf öffentlichen Straßen gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Ohne die Mithilfe der Bevölkerung kann aber auch der beste Winterdienst nicht funktionieren.

Öffentliche Schneeräumung durch den Bauhof:

- Es werden ca. 150 Straßenkilometer laufend von Schnee befreit und bestreut
- 300 Schneezäune montiert
- Ca. 5000 Schneestangen gesetzt, zusätzlich werden noch ca. 1500 Schneestangen von privaten Grundeigentümer gesetzt.
- Pro Wintersaison werden an die 160t Auftausalz benötigt. Hier wird von den Bauhofmitarbeitern darauf geachtet, Salz nur bei Bedarf einzusetzen!



Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, von den Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof) mitbetreut werden (z. B. Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

Die Marktgemeinde Thalgau weist ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine **freiwillige Arbeitsleistung** der Marktgemeinde Thalgau handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Private Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben **die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist **der Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die Marktgemeinde Thalgau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeindeeinrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.

Im Namen unserer Schulkinder bitten wir alle GemeindebürgerInnen die Gehwege und somit die Schulwege im Winter vom Schnee frei zu schaufeln. Ermöglichen Sie den Kindern auch im Winter einen sicheren Schulweg! DANKE!



Bewegung und Gesundheit...

...lautet unser Schwerpunkt für dieses Jahr!

Als Bildungsauftrag verstehen wir eine ganzheitliche Förderung, die zur Sensibilisierung und zur Verbesserung der Körperwahrnehmung beiträgt!

Unsere Aktivitäten dazu:

- **Natur** – wir verbringen viel Zeit im Freien: Garten, Wald, Bach, Wiese, ...
- **Gesunde Ernährung** – wir achten auf gesunde Jause und bereiten diese auch oft selber zu
- **Wasser** als Lebenselixier – wir trinken unser Zauberwasser
- **Bewegung** – wir bewegen uns täglich im Haus, im Turnsaal, im Garten, ...

Wir laden alle ein, mit den Augen eines Kindes durch die Welt zu gehen und zu entdecken, welche Schätze uns die Natur bereithält!

Sind wir doch auch selber Vorbild und schauen auf uns und unsere Umwelt!

Andrea Kloiber, Kindergarten I Thalgau



Sicherer Schulweg

Wir bitten darum, nicht direkt vor der Schule zu halten, durch fahrende und haltende Autos werden alle Kinder gefährdet!

Machen wir gemeinsam unsere Straßen in Thalgau sicherer – **vor allem vor den Schulgebäuden!** Nutzen Sie bitte die Möglichkeiten zum Warten direkt im Ort oder bei der Gemeinde. Kinder brauchen Bewegung und kommen wesentlich erholt an, wenn sie zu Fuß gehen.

Eine weitere Möglichkeit für den sicheren Schulweg wäre der **Pedibus**, das ist kein richtiger Bus, sondern ein **Schulbus auf Füßen**. Die Kinder bewältigen den gesamten Schulweg zu Fuß. Dabei werden sie von einer erwachsenen Person begleitet. Entlang des Schulweges gibt es „Haltestellen“, an denen Kinder zu einer vereinbarten Zeit „zusteigen“ können.

Generell bitten wir nochmals alle Autofahrer, besonders jetzt in der dunklen Jahreszeit, Rücksicht auf die Schwächsten im Straßenverkehr zu nehmen!

Vielen Dank!

Junge Schriftstellerin an der Neuen Mittelschule gewinnt Autoren Wettbewerb



Einige Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen des Deutschunterrichts in diesem Schuljahr am „Radioigel Story Award“

teilgenommen. Aus allen 28 Neuen Mittelschulen im Bundesland Salzburg waren Schülerinnen und Schüler dabei. Die 12-jährige **Nicola Prähauser** aus der 3a Klasse wurde von einer Fachjury zur Gewinnerin gekürt. Mit weiteren neun jungen Autoren durfte Nicola ihre selbst verfasste Geschichte im Tonstudio der Pädagogischen Hochschule Salzburg auf eine CD sprechen. Diese wird Mitte Dezember im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt.

„Der Anfang war schnell gefunden. Dann hab ich eigentlich sehr lange nicht gewusst, wie es weitergehen soll. Kurz vor dem Ab-

gabetermin ist es dann plötzlich so richtig aus mir herausgesprudelt!“, erzählt Nicola über ihre Arbeit. „Es ist ein umgeschriebenes Märchen – Hans und die Bohnenranke. Bei mir geht es um Anna, die sich plötzlich in diesem Märchen wiederfindet und ...“. Mehr wird hier nicht verraten. Wir gratulieren der Jung-Schriftstellerin sehr herzlich zu ihrem Erfolg und sind natürlich mächtig stolz. Wer weiß, was wir in Zukunft von ihr zu lesen bekommen werden?

Dir. Carola Wendlinger
Neue Mittelschule Thalgau

Akrobatik im Turnsaal – Menschenpyramiden!



Kleine Kunststücke erprobten die Kinder der Volksschule in den Turnstunden mit Kathrin Rinnerthaler. Die externe Trainerin zeigte den Kindern die Grundlagen für den Bau einer Menschenpyramide und erklärte die Belastungspunkte am Körper. Geschicklichkeit und Kooperationsbereitschaft waren notwendig um in Absprache miteinander in Balance zu kommen. Im gegenseitigen Vertrauen entstanden kunstvolle Figuren und der Spaß fehlte dabei nicht!

Dir. Sonja Winkler, Volksschule Thalgau





ARGE „Sicherer Schulweg“

Das verkehrsgerechte Kind kann es nicht geben –
aber Verkehr könnte kindgerechter sein.

Mach Dich sichtbar!

In den Herbstmonaten, wenn es morgens und abends länger dunkel ist, passieren die meisten Unfälle. Im Oktober verunglücken doppelt so viele Menschen wie in den übrigen Monaten.

Darum ist es gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen.

Viele Volksschulkinder in Thalgau sind bereits ein großes Vorbild in punkto Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Sie tragen eine Schutzweste und gleichen so die Nachteile aus, die sich durch ihre Körpergröße und ihre im Vergleich zu uns Erwachsenen andere Verhaltens- und Denkweise ergeben.

Kinder haben ein eingeschränktes Gesichtsfeld, d. h. sie sehen weniger als wir Erwachsene. Weiters können sie Geschwin-

digkeiten und Entfernungen von Fahrzeugen nicht oder nur schlecht einschätzen und auch keinen Blickkontakt mit den Autofahrern aufnehmen.

Außerdem glauben sie, wenn sie ein Auto sehen, dass das Auto bzw. der Autofahrer auch sie sehen kann. Das ist leider nicht immer der Fall, vor allem wenn Kinder zwischen zwei parkenden Autos hervorschauen.

Aus diesen Gründen ist es für Kinder überlebensnotwendig, sichtbar gekleidet zu sein. Während dunkle Kleidung nur 30 Meter weit sichtbar ist und helle auch nur 50 Meter, sieht man **reflektierende Materialien 130 - 160 Meter weit.**

Das heißt, Kinder sollten bei **Dunkelheit, aber auch bei Schlechtwetter wie Schnee, Regen oder Nebel am besten eine Schutzweste oder andere Reflektoren tragen.**

Hier gilt: je großflächiger, desto besser.

Aber auch für Jugendliche und Erwachsene empfiehlt sich reflektierende Kleidung – vor allem auf Wegen ohne Gehsteig oder beim Radfahren im Dunkeln oder in der Dämmerung.

*Andrea Unterrainer
ARGE Schulweg*



Schnuppertag / Elternabend an der Neuen Mittelschule

Für die 4. Klassen der Volksschule findet **der Schnuppertag an der Neuen Mittelschule Thalgau** in diesem Schuljahr am **Donnerstag, 16. Jänner 2014** statt. Die Kinder werden von ihren Lehrerinnen zu uns gebracht und dürfen im Unterricht mitmachen.

Für interessierte Eltern bieten wir eine Woche später einen **Elternabend am Mittwoch, 22. Jänner 2014** um 19.30 Uhr an der NMS in der 4c-Klasse im 1. Stock. Hier erhalten Sie Informationen über die Neue Mittelschule Thalgau. Wir werden uns bemühen alle Fragen zu beantworten, von den Schwerpunkten über die neue Leistungsbeurteilung zu EDL (= ergänzende differenzierende Leistungsbeschreibung) oder auch zum KEL (Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräch). Eine direkte Einladung erfolgt im Januar über die Schule.

Dir. Carola Wendlinger, Neue Mittelschule Thalgau

8.465 Klimameilen – die Kinder der Volksschule Thalgau tragen aktiv zum Klimaschutz bei!



Sie beteiligten sich bereits zum dritten Mal für drei Wochen an der „Klimameilen-Aktion“. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler für umweltfreundlich zurückgelegte Wege *Klimameilen* und erhielten pro Wegstrecke ein Pickerl ins Sammelheft. Die Kinder kamen so oft wie möglich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zur Schule und auch die Wege in der Freizeit sollten überdacht werden. Ein besonderes Erlebnis war es als einige Kinder vom Thalgauberg zu Fuß in die Schule kamen und auch wieder nachhause den Weg über den Pfarrhofgraben wählten. Kinder aus Unterdorf marschierten zu Fuß nachhause und waren verwundert, dass sie vor den Buskindern ankamen. Mit viel Eifer waren die Kinder dabei und so konnten nach 21 Tagen 8.465 „Grüne Meilen“ gezählt werden. Stolz überreichten wir unserem Herrn Bürgermeister das großartige Ergebnis.

Klimaschützer unterwegs!



Der Schulweg mit dem Bus, per Rad oder zu Fuß ist wichtig,

- ... weil Kinder gemeinsam lernen sich richtig zu verhalten.
- ... weil sie lernen Gefahren einzuschätzen.
- ... weil sie Zeit haben um mit Freunden zu plaudern.
- ... weil Selbständigkeit und Selbstverantwortung gefördert wird.
- ... weil Bewegung dabei ist.
- ... weil frische Luft getankt wird.
- ... weil es Spaß macht!



Nachruf

ANOTHER BRICK IN THE WALL Gedanken zum Tode eines Lehrers

Peter Kroiß, Direktor des Sonderpädagogischen Zentrums Thalgau im Ruhestand, ist tot. Mit ihm ist eine ungewöhnliche Lehrerpersönlichkeit aus unserem Blickfeld verschwunden, die Erinnerung jedoch an seine Einstellung zum Beruf, zu seiner Arbeit, vor allem aber zu den ihm anvertrauten Kindern bleibt. Bleibt bei jenen, die seinen Weg mitgehen durften: die Kollegen, die Eltern, die Kinder - vor allem die Kinder.

Auch ich hatte das Glück, diesen Weg mitgehen zu dürfen, zuerst als Direktor der Schule, der er als Lehrer zugewiesen worden war, später dann als Landesschulinspektor. Aber in welcher Funktion auch immer ich mit ihm zu tun hatte, er war ein Freund, dem ich Bewunderung und Respekt zollte. Im Spätherbst 1979 brachte die britische Rockband Pink Floyd das gesellschaftskritische Lied „Another Brick In The Wall“ auf den Markt, das uns nicht nur beeindruckt, sondern auch sehr nachdenklich gemacht hat. Eine Zeile des Textes ist mir nachhaltig in Erinnerung geblieben:

„Hey teacher leave us kids alone“. Peter hat seine „kids“ nie allein gelassen, weder in der Schule, noch in der Freizeit, weder im Elternhaus noch bei der Berufswahl. Das Gesetz hatte dabei für die Kinder da zu sein, nicht die Kinder für das Gesetz. So war seine Auslegung und so handelte er auch – zum Wohle der Kinder.

Dank dem Lehrer Peter Kroiß, der für viele Kollegen auch über den Tod hinaus ein Vorbild bleiben möge.

*Othmar Eiterer, Direktor des SPZ Thalgau i. R.
Landesschulinspektor für Sonderpädagogik i. R.*

*Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus.*

*Den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen
Nacht der Herrlichkeit.*

(Rainer Maria Rilke)

Das Team des Tourismusverbandes Thalgau

wünscht allen ein

gesegnetes Weihnachtsfest

sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Hinterseer Ines

Ines Hinterseer

Braunstein Martin

Martin Braunstein

Promper Daniela

Daniela Promper

Raiffeisen unterstützt die Sanierung der Pfarrhofkapelle

Nachdem der Raiffeisenbank Thalgau als Bank vor Ort die Erhaltung von Denkmälern ein Anliegen ist, hat sie der Pfarre Thalgau für die Sanierung der Pfarrhofkapelle einen Betrag in Höhe von € 5.000,00 überreicht.

*Dir. Gerda Stelzinger,
GL der RB Thalgau*



Dechant Mag. Josef Zauner, Dir. Gerda Stelzinger

Eindrucksvolle Gedenkfeier zum Abschluss der 22. Thalgaauer Bildungswoche 2013



Bgm. Martin Greisberger, LH Dr. Wilfried Haslauer und Autor DDr. Bernhard Iglhauser mit der Thalgaauer Schulchronik „Aliquando“. Bild: Franz Neumayr

„Uns selbst müssen Sie misstrauen!“ Ja? Haben Sie richtig verstanden? Uns selbst müssen wir misstrauen.

Die eindringlichen Worte des Josefstadt-Schauspielers Michael Dangl aus einem Text von Ilse Aichinger waren nur eine von zahlreichen aufrüttelnden Passagen der Thalgaauer Gedenkfeier „Gegen das Vergessen“ zum Abschluss der 22. Thalgaauer Bildungswoche.

Umrahmt vom exzellenten Klarinetten-Ensemble des Musikum unter Franz Aigner zeigte Univ. Prof. Karl Müller in seinem umfassenden Themenvortrag die historischen Entwicklungen zu den Bücherverbrennungen in Salzburg und in Thalgau auf. Über „Untermenschen, schlotternd und kahlgeschoren“ erzählte die frühere Leiterin der Rauriser Literaturtage Brita Steinwendtner in ihrer Erzählung „Rote Lackn“. Vladimir



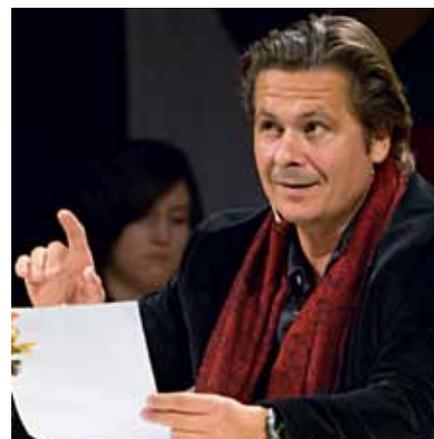
Brita Steinwendtner - Gründerin der Rauriser Literaturtage. Bild: Chris Hofer

Vertlib berichtete über seine Erlebnisse als Jude und Emigrant in der Lesung „Österreich ist frei“.

Zum Abschluss der Feier wurde von LH Dr. Wilfried Haslauer die neue Schulchronik „Aliquando“ von SBW-Leiter

Bernhard Iglhauser präsentiert und das Mahnmal „Thalgaauer Bücherverbrennung 1938“ des Künstlers Peter Wiener in der Gemeinde- und Schulbibliothek enthüllt.

Knapp 4000 Besucher erfreuten sich bei Konzerten, Ausstellungen und Veranstaltungen an den kulturellen Präsentationen der 22. Bildungswoche 2013 „Aliquando“.



Josefstadt-Schauspieler Michael Dangl
Bild: Chris Hofer



Großartiger Erfolg der Benefiz-Bilderauktion der Eine-Welt-Gruppe-Thalgau am 16. November 2013 im K³-Saal / Thalgau

**60 verkaufte Bilder brachten ein Ergebnis von
über € 10.000,-, die für Projekte der EWGT verwendet werden.**

Bereits am 15.11.2013 konnten an die 100 Kunstwerke – Bilder und Skulpturen von renommierten Künstlern aus der näheren sowie fernerer Umgebung – im K³-Saal besichtigt und die Freiverkaufsbilder auch schon käuflich erworben werden. Ca. 70 Interessierte, darunter auch einige der Künstler, die uns ein Bild gespendet haben, nahmen schließlich am Samstag ab 18.00 Uhr an der Versteigerung teil.

Unter der nicht nur sehr fachkundigen, sondern auch unterhaltsamen Leitung von *Richter Dr. Flotzinger* kamen besonders ausgewählte Werke unter den Hammer und wechselten den Besitzer. Zusammen mit den bereits im Freiverkauf „abgegebenen“ Bildern konnte bei dieser Veranstaltung ein Gesamterlös von über € 10.000,- erzielt werden. Damit kann dort, wo unsere Projektpartner tätig sind – Bolivien, Ecuador, Indien und Thailand - wertvolle Arbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen geleistet werden. JUANITO und ROSALIA aus Bolivien oder BIU aus Thailand stehen mit ihren Namen stellvertretend für all jene, die diese Solidarität aus Thalgau zu spüren bekommen. Zu einem gelungenen Fest wurde im Anschluss auch die 20-Jahr-Feier der Eine-Welt-Gruppe, zu der die Besucher der Auktion, aber auch alle Freunde, Mitglieder und Förderer der letzten zwei Jahrzehnte geladen waren. Bei Chili, Gemüseintopf und selbstgebackenem Brot fand der Abend



Fotos: Christian Monz (2)

einen würdigen und fröhlichen Ausklang. Publikum und anwesende Künstler waren begeistert. Von den anwesenden Künstlern gab es spontan die Zusage, für die nächste Bilderauktion wieder Werke zur Verfügung zu stellen.



Und für alle, die bei der Auktion nicht dabei sein konnten, besteht **ab Montag, den 25.11.2013** bis Weihnachten

die Möglichkeit im Bezirksgericht Thalgau die noch verbliebenen Werke zu besichtigen bzw. zu erwerben, wobei auch wir uns den A(u)ktionsrabatten nicht ganz verschließen können und manche Bilder im Preis nach unten anpassen werden. Unser besonderer Dank gilt Dr. Flotzinger, der uns die Räumlichkeiten im Bezirksgericht Thalgau zur Verfügung stellt, bevor die (noch) nicht verkauften Bilder und Kunstwerke wieder an ihre Spender zurückgegeben werden. Den adaptierten Bilder-Katalog finden Sie in Kürze auf unserer Homepage unter www.ewgt.at. Schlussendlich möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die Benefiz-Bilderauktion ein großartiger Erfolg war, aufs Herzlichste bedanken!

*Birgit Almhofer /
Michael Enzesberger
Eine-Welt-Gruppe-Thalgau*



Mit dem Weihnachtsfilm „Emil und der kleine Skundi“ für Kinder und Familien geht ein erfolgreiches WAKUUM-Jahr dem Ende zu. Davon Zeugnis geben können unter anderem nicht zuletzt die knapp 200 BesucherInnen des Konzertabends mit dem Salzburger Bachchor.

In Erinnerung bleibt uns dabei vor allem das stimmungsgewaltige „Pater noster“ des zeitgenössischen österreichischen Komponisten Wolfram Wagner sowie das „Alleluja super round“ des Briten William Albright. Hier wurden wir von den hervorragenden Stimmen der Sänger und Sängerinnen von allen Seiten umfassen, gleichsam in ein Stimmbad getaucht.

Ein großartiges Konzert

Wie gesagt, ein großartiges Konzert des Bachchors, den wir sicherlich wieder einmal nach Thalgau einladen werden.

Neben zwei Kinoabenden im Februar und März des kommenden Jahres, sind wir gerade dabei, wieder einen Literaturabend zusammenzustellen. Dazu soll 2014 vermehrt Kabarett geboten werden. So konnten wir bisher die „Gebrüder Moped“ als „Männerverstehrer“ verpflichten und mit

der Kabarettgruppe „Die Kernölamazonen“ wohl einen echten Knüller für Thalgau gewinnen. Über die einzelnen Termine und das weitere Programmangebot gibt es noch rechtzeitig die nötigen Informationen. Wir würden uns freuen, wenn sie dabei sind, wenn es heißt WAKUUM – Kultur erleben in Thalgau.

*Karl Oberascher,
Obmann WAKUUM*



Die neuen Könige des „Southern Rock“ Amerikas

Sensationsauftritt von „Sons of Bill“ zur Eröffnung von „Goggolore“ 2014

Sie nennen es schlicht „Springtour 2014“ und geben dabei in vielen großen Städten wie Helsinki, Glasgow, London, Amsterdam bis Nürnberg und Hannover ihre Konzerte.

Dass die von der internationalen Presse vielbejubelten „Söhne von Bill“ im erstmaligen und einzigen Österreich-Auftritt ihre vierwöchige Europatour am Montag, 10. Februar 2014 um 20.30 Uhr in der Volksschulaula in Thalgau starten, spricht, wie schon so oft in den letzten Jahren, für den ausgezeichneten Ruf des kleinen, aber feinen Festivals und der Gastfreundschaft der Organisatoren.

Mit dem musikalischen Konzept einer ausgewogenen Balance zwischen würzigen, aber entspannt wirkenden Balladen und

krachenden Rocknummern haben sich die fünf Ausnahmekünstler aus Virginia in nur wenigen Jahren zu einer der „fesselndsten Bands Amerikas“ hochkatalpultiert.

Alle von den Brüdern James, Sam und Abe Wilson und ihren Langzeitfreunden Seth Green und Brian Caputo selbst komponierten Songs sind gespickt mit tollen Melodien und umweht von einem Hauch an Southern-Flair. Das vom Grammy Gewinner Jim Scott produzierte Vorjahrsalbum „Sirens“ erreichte höchste Verkaufszahlen und belegte eindrucksvoll das musikalische Talent der jungen US-Senkrechstarter.

Erstklassiger Harmoniegesang und geradezu Gänsehaut erzeugende Klangteppiche, die unwi-

derstehlich in den Gehörgängen hängen bleiben - die erste Musiknacht des Goggolore-Festivals 2014, die man nicht versäumen sollte und nicht vergessen wird! Kartenvorverkauf: TVB Thalgau und Raiba Thalgau



Könige des „Southern Rock“ – „Sons of Bill“

Landesturntag im Landessportzentrum Rif

Am Samstag, 9. November 2013 erlebten wir wieder einen aufregenden Turntag im Landessportzentrum Rif! Insgesamt 38 Turnkinder der Union Thalgau konnten beim alljährlichen Landesturntag ihr Können unter Beweis stellen und wurden alle mit einem **Turn10-Abzeichen** belohnt. Es war für alle ein tolles sportliches Ereignis und wir gratulieren der gesamten Mannschaft zu diesem fabelhaften Erfolg.

USV Thalgau Sektion Kinderturnen



*Die Gruppe „Wettkampfturnen“:
5 Mädchen erreichten das Abzeichen in Silber,
1 Junge und 3 Mädchen erreichten Bronze.*



*Die Gruppe „Geräteturnen 1 und 2“:
alle 11 Mädchen erreichten das Abzeichen in
Bronze.*



*Die Gruppe „Geräteturnen 3“:
3 Mädchen erreichten das Abzeichen in Silber und 15 Mädchen das Abzeichen in Bronze.*



Stellenmarkt

Elektromonteur, zum sofortigen Eintritt gesucht, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft wird vorausgesetzt.

Elektrolehrling

(Schulabgänger) ab Sommer 2014 gesucht!

ELTEK GmbH, Salzburger Straße 82,
5303 Thalgau, Herr Klinger 0664 / 88 46 60 20 oder
Herr Enzesberger 0664 / 87 27 999

Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit für die Filiale in Thalgau, Bäckerei Cafe Leimüller, Marktplatz 1, Bewerbungen bitte unter 06235/72 94 oder unter baeckerei@leimueller.com

Koordinator/in der Wirtschaftsregion Fuschlsee

Der Verein der Wirtschaftsregion Fuschlsee sucht einen kontakt- und organisationsstarken Koordinator/in, Arbeitsort ist innerhalb der Fuschlseeregion, **Beschäftigungsausmaß:** Nach Vereinbarung zwischen 25 und 40 Wochenstunden

Nähere Infos: www.wir-dahoam.at

Bewerbungen bitte bis spätestens 20. Dezember 2013 an den Verein d. Wirtschaftsregion Fuschlsee, Lebachstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg



Jahreshauptversammlung der Landjugend Thalgau

die Jahreshauptversammlung, begrüßte alle Ehrengäste und die zahlreichen Mitglieder der Landjugend Thalgau. Die spannenden, bewegenden und sehr lustigen Momente des Jahres 2012/2013 wurden in einer Power Point Präsentation vorgetragen. Außerdem kam es zu Neuwahlen und der neue Ausschuss 2013/2014 sieht wie folgt aus:

Fähnrich Stv.: Andreas Enzinger
Agrar- und Sportreferent: Matthias Pichler

Aus dem Ausschuss haben sich leider

Johannes Oberascher
Sandra Winkler
Elisabeth Widlroither und
Martin Greisberger
verabschiedet.

Bei ihnen möchten wir uns nochmals für die Unterstützung und die geleistete Arbeit bedanken und ihnen alles Gute wünschen. Zum Abschluss noch ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Mitglieder, für die sicherlich beste und amüsanteste Jahreshauptversammlung die Thalgau gesehen hat.

Wir, die Landjugend Thalgau, starteten unsere Jahreshauptversammlung am 26. Oktober 2013 mit einem Gottesdienst, der vom "Jugendchor Thalgau" mitgestaltet wurde. Anschließend versammelten wir uns in der „Einkehr Wasenmoos“. Die Gruppenleitung eröffnete

Gruppenleiter: Andreas Schwertl
Gruppenleiterin:

Andrea Wesenauer

Gruppenleiter Stv.: Martin Haas

Gruppenleiterin Stv.: Manuela Nussbaumer

Kassier: Claudia Haas

Kassier Stv.: Florian Brandstätter

Schriftführer: Alois Widlroither

Schriftführer Stv.:

Günther Klinger

Fähnrich: Thomas Ramsauer

Landjugend Thalgau

UFV Raiffeisen Thalgau

Die Herbstsaison ist beendet und die Kampfmannschaften mit ihren Trainern können nach den zuletzt gezeigten Leistungen und dementsprechend vielen Punkten einigermaßen beruhigt in die Winterpause gehen.

Die 1. Mannschaft belegte am Ende den 10. Platz mit 17 Punkten und die Reservemannschaft liegt auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze am guten 4. Platz!

Änderungen gibt es bei den Trainern, da sich Stefan Eiterer wieder zurückzieht. Martin Wörndl und Martin Haas werden mit Trainingsbeginn ab Mitte Jänner die 1. Mannschaft trainieren und die Reservemannschaft wird von Jürgen Tomsits sowie Hannes Wagner trainiert.

Im Fußballnachwuchs wurde nun die Herbstmeisterschaft beendet und hier müssen besonders die

Leistungen der U16 Mannschaft hervorgehoben werden. Die U16 hat den 2. Platz hinter Grödig belegt und muss somit im Frühjahr im oberen Play Off gegen Gegner wie Red Bull, Austria Salzburg und andere antreten. Das ist natürlich für alle Beteiligten eine reizvolle Aufgabe.

Die U8 und U10 Mannschaften nahmen an diversen Turnieren teil und waren immer unter den besten Teams. Die U11 belegte den 11. Rang und die U12 erreichte den guten 6. Platz. Un-

sere U14 war zum Abschluss am 8. Platz zu finden.

Nun beginnt für die Mannschaften wieder die Hallensaison und es werden diverse Turniere in der engeren und weiteren Umgebung gespielt.

Bedanken möchten wir uns bei den treuen Fans, welche auch in der schweren Zeit zur Mannschaft gestanden sind. Auch den vielen Gönnern und Sponsoren Danke für die Unterstützungen, ohne deren Hilfe ein Meisterschaftsbetrieb in dem Umfang nicht möglich wäre. Auch der Gemeinde ein herzliches Dankeschön für das Entgegenkommen. Weitere Infos und viele Fotos findet ihr unter www.ufv-thalgau.at



*Josef Strumegger
UFV Raiffeisen Thalgau*



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Garconniere, Wfl. 40 m²,
2. Stock, Erstbezug, Thalgau-
Zentrum, 5 m² Kellerabteil,
Lift, 2 Parkplätze
Miete: € 500,- excl. BK
Info: Tel. 0664 / 42 14 472

Hausanteil, ca. 135 m²
in Thalgauegg, eigener
Hauseingang, 5 Zimmer,
Küche möbl., 2 Bäder,
Garage und Grünflächen
Mietpreis: € 1.140,00 zuzügl.
ca. € 130,- für Öl und Wasser
Info: Herr Greinz,
Tel. 06235 / 53 48,
E-Mail: frankys@gmx.at

Wohnung, 75 m², mit Balkon
in Thalgau, Küche möbliert,
Keller- und Dachboden-Abteil,
Parkplatz
Info: Tel. 0664 / 57 21 914

2-Zimmerwohnung,
ca. 39 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Büro- oder Praxisraum,
36,50 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Büro- oder Praxisraum,
ca. 80 m², Ortszentrum, Ferd.
Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder
0699 / 10 11 52 82

Erdgeschoss-Wohnung
ca. 100 m², Kolomanstraße 58,
Thalgauberg, Info: Pichler Anton
Tel. 0664 / 51 20 780

2-Zimmer Wohnung,
ca. 75 m², mit großer Terrasse,
Thalgau Zentrum
Miete inkl. BK € 900,-
Geschäftslokal
Thalgau Zentrum
90 m² + 20 m² Nebenfläche
Auslagenfronten,

Miete inkl. BK € 950,-
Info: Winkler Immobilien,
Frau Romana Winkler,
akad. Immobilienmanagerin,
Tel. 0650 / 24 49 789, E-Mail:
office@winkler-immobilien.at

**Lagerflächen/Musterraum/
Büro**, 70 m², zentrale Lage,
ehem. Weinstube Ischlerbahn-
straße. Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobilien-salzburg.com

Großzügige **Büroeinheit/
Praxis**, Nutzfläche 154 m²,
6 Räume, Marktplatz Thalgau
Gute Ausstattung, Lift,
Abstellplatz, Parkgenehmigung
für Kurzparkzone
Nettomiete € 1.463,-, BK € 240,-
netto, Heizkosten € 167,- netto
Info: Residence Wohnbau GmbH,
Tel. 0662 / 62 27 22

Zu verkaufen:

**Geförderte Eigentumswoh-
nungen** - Neubauprojekt,
nur mehr wenige Wohneinheiten
verfügbar, bezugsfertig, Thalgau,
Hans Schmidinger-Straße
Info: Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“, Hr. Ivica Salic,
Tel. 0662 / 43 12 21-14

4-Zimmer-Wohnung, 70 m²,
mit 70 m² Garten, 2 Terrassen
(Süd und West), 2 KFZ-Parkplät-
ze, Kellerabteil, Küche und Bad
möbliert, HWB 88, ab 2014
Kaufpreis auf Anfrage
Info: Tel. 0681 / 818 144 79

Einfamilienhaus am Thalgau-
berg, Grundfl. 778 m², Wohnfl.
130 m², nutzbare Fläche ca.
183 m², hochwertig eingerichtet,
sehr niedrige BK, HWB 36
KP € 598.000,-
Info: Tel. 0664 / 61 12 507 oder
0664 / 14 47 586

Haus, 120 m² im Landhausstil
auf 4.000 qm Grund, ideal auch
als Wochenend- bzw. Feriendom-
izil, HWB 202, € 650.000,-
**Niedrigenergie
Doppelhaushälfte** 107 m² +
ausbaubares Dachgeschoss,
hochwertige Bauqualität, HWB
46, ab € 350.000,-
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing.
Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobilien-salzburg.com

Aufgeschl. Gewerbegrund,
von 1.000 – 13.000 m²
Toplage in Thalgau, KP und
Unterlagen auf Anfrage
Alleinvertmittlung
Neuwertiges Betriebsobjekt,
vielseitig nutzbar
Grundfl. ca. 1.000 m² / 2.000 m²,
Nutzfläche ca. 500 m² / 1.000 m²
12/24 PKW-Stellplätze,
3-5 Betriebswohnungen uvm.
KP auf Anfrage
1 A - Gewerbegrund an der
Autobahn, TOP Werbefläche,
Gesamt 7.000 m², teilbar,
KP auf Anfrage
**Neuwertiges Einfamilien-
haus** in der Gruppe am Orts-
rand von Thalgau, Top Zustand,
sonnige Lage, KP auf Anfrage
Info: Winkler Immobilien,
Frau Romana Winkler,
akad. Immobilienmanagerin,
Tel. 0650 / 24 49 789, E-Mail:
office@winkler-immobilien.at

*Nähere Informationen und
Auskünfte zu den jeweiligen
Objekten erhalten Sie unter den
oben angeführten Telefonnum-
mern.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder
Kaufobjekt in Thalgau gratis
inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an: Gemeindeamt
Thalgau, Maria Fenninger,
Telefon 06235 / 7471-22.*

Buntes Eröffnungsfest der Spielothek Kasi

Am Samstag, den 19. Oktober 2013 war es so weit, die Spielothek Kasi im Pfarrzentrum von Thalgau öffnete ihre Pforten. Rund zwei Jahre sind von der Idee bis zur tatsächlichen Umsetzung vergangen. Jetzt ist Thalgau um eine wertvolle Einrichtung für die ganze Familie reicher.

Etwa 170 neugierige, kleine und große Spielefans kamen und genossen das bunte Eröffnungsprogramm. Neben der umfangreichen Auswahl an Brettspielen (sortiert nach Altersgruppen von 0 bis 99 Jahren) lockten eine riesige Hüpfburg, die Kindertombola, Spielecke für die kleinsten Gäste und Kasi, das launige Maskottchen der Spielothek.

Der Thalgauer Bürgermeister Martin Greisberger und Dechant Josef Zauner besuchten das gelungene Fest und durften unter Beifall ihr strategisches Geschick bei „Vier gewinnt“ unter Beweis stellen. Beide haben das ambitionierte Projekt der Eltern-Kind-Initiative Thalgau von Anfang an tatkräftig unterstützt. Gelungen ist dieses nur durch die Unter-

stützung zahlreicher Thalgauer Firmen und Vereinen, welche die Spielothek mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben – Ein **Herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren an dieser Stelle!**

So können nun mehr als 300 Spiele ausborgt oder in den gemütlichen Räumen der Spielothek ausprobiert werden. Jeden Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr hat die Spielothek geöffnet. Auch die Leihgebühr ist familienfreundlich, nur € 1,- pro Spiel für 2 Wochen schonen das Budget. Also nicht lange abwarten, gleich mal in der Spielothek vorbei schauen



und das persönliche Lieblingsspiel für den nächsten Regentag ausborgen!

Bei Fragen oder Wünschen ist das Kasi-Team jederzeit unter: spielothekkasi@gmail.com erreichbar.

Hinweis: letzter Öffnungstag vor den Weihnachtsferien ist Montag, der 16. Dezember!

NEU: Eltern-Kind-Turnen in der VS-Turnhalle:

Jeweils am Montag (Starttermin: 17.02.2014) findet wahlweise von 15.30 oder 16.30 Uhr das Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren statt – **nähere Auskünfte und Anmeldungen** ab sofort unter 0664 / 460 7401 Radauer Karoline.

„Der Apothekerin über d'Schulter g'schaut“

Unter diesem Motto versammelten sich auf Einladung der Apotheke Wartenfels am Montag, den 4. November 2013, eine interessierte Kneipper-Schar. Wir staunten nicht schlecht, als wir von Frau Dietmann über die Geheimnisse der Logistik, das Bestellwesen und richtige Einsortierung der Medikamente erfuhren. Warum, wo und welche Artikel in der Apotheke präsentiert und gelagert werden dürfen. Wir bekamen ein Rezept in die Hand gedrückt und mussten die richtigen Medikamente in alphabetischer Reihenfolge suchen, was sich als gar nicht so einfach erwies. Erst

zwei Mal, und nach der Abrechnung ein drittes Mal kontrolliert, kommen die Verschreibungen zum Patienten. Zu guter Letzt erfuhren wir noch viel Interessantes über Homöopathie und den Unterschied zu den Schüssler Salzen. Zum Abschluss durfte sich jeder Teilnehmer eine gut duftende Pflegecreme selbst herstellen und mit nach Hause nehmen.

Danke dem Team der Apotheke Wartenfels für diesen spannenden Abend!

*Sylvia Gaßner, Obfrau
Kneipp Aktiv Club Thalgau*



Jänner 2014

Freitag bis Sonntag, 3. - 5. Jänner

Eisklettern für Anfänger im Maltatal
Info: Schurly Greisberger 0664 / 28 23 788

Sonntag, 5. Jänner

Schitour Strichkogel 2034 m,
Gosaukamm
Info: Erwin Lenz 0664 / 64 44 022

Montag, 6. Jänner

Schitour Schmalztrager 1889 m,
Osterhorngruppe
Info: Toni Haslacher 0664 / 99 12 933

Samstag, 11. Jänner

Jugend-Aktiv-Tag: Iglubau!
Info: Andrea Haslacher 0664 / 39 45 910

Samstag bis Sonntag, 18. - 19. Jänner

Schneeschuhwanderung Eckberthütte
1140m, Blühnbachtal
Info: Sepp Büchsner 06235 / 64 81

Samstag, 18. Jänner

Schnupperklettern für Jugend und
Erwachsene, Anmeldung erforderlich!
Info: Christian Monz 0650 / 32 50 147

Sonntag, 19. Jänner

Anfänger-Schitour, Osterhorngruppe
Info: Tom Schruckmayr 0664 / 14 49 988

Dienstag, 21. Jänner

Leichte Schitour 12erHorn 1522 m,
Osterhorngruppe
Info: Sepp Höller 0676 / 66 00 361

Freitag, 24. Jänner

Theorie für LVS-Übung am Samstag
abends
Info: Werner Schintlmeister 06229 / 24 32

Samstag, 25. Jänner

LVS-Übung Schitour, Osterhorngruppe
Info: Werner Schintlmeister 06229 / 24 32

Samstag, 25. Jänner

Jahresabschlussfeier um 19 Uhr im
Landhotel Eichingerbauer
Info: Rudi Schrofner 06235 / 63 40

Freitag bis Sonntag, 31.1. - 2.2.

Schitourentage im Lungau
Info: Schurly Greisberger 0664 / 28 23 788

Bergmesse am Schober – endlich wieder einmal am Gipfel

Bei prachtvollem Wetter konnten wir am Nationalfeiertag gemeinsam mit rund 200 Bergfreunden, darunter unser Bürgermeister Martin Greisberger, einer Abordnung der Trachtenmusikkapelle Thalgau und unserem „bergtauglichen“ Dechant Mag. Josef Zauner in einer bewegenden Feier für ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergjahr danken.

Nach dem Gottesdienst war noch Gelegenheit in der Schoberhütte seinen Durst und kleinen Hunger zu stillen, was wir unserem Obmann und Hüttenwart Rudi Schrofner und seinen „Trägern“ zu verdanken hatten.

Bei der anschließenden gemütlichen Einkehr der Musiker und vieler Messbesucher im „Forsthäusl“, wurden wir von Wirt Daniel Mild und seinem Team bestens betreut und wir können einen Ausflug dorthin nur wärmstens empfehlen!

Martin Aichriedler, Alpenverein Thalgau



Fotos: Peter Radauer

Danke für Ihre Mithilfe bei der Wasserzählerablesung 2013



Die diesjährige Wasserzählerablesung wurde wiederum von fast allen Thalgauer Haushalten selbstständig durchgeführt und dem Marktgemeindeamt übermittelt. Sehr erfreulich ist dabei, dass die Erfassung über unsere Homepage von zahlreichen BürgerInnen genutzt wurde und die Abrechnung dadurch für die Gemeinde deutlich einfacher ist.

Um böse Überraschungen bei der jährlichen Zählerablesung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen dringend, regelmäßig den Stand Ihres Wasserzählers zu kontrollieren. **Erhöhter Wasserverbrauch durch undichte Überdruckventile oder ähnliches, der durch das Kanalsystem abrinnt, muss ausnahmslos bezahlt werden!**

Um böse Überraschungen bei der jährlichen Zählerablesung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen dringend, regelmäßig den Stand Ihres Wasserzählers zu kontrollieren. **Erhöhter Wasserverbrauch durch undichte Überdruckventile oder ähnliches, der durch das Kanalsystem abrinnt, muss ausnahmslos bezahlt werden!**

Trachtenmusikkapelle Thalgau



Zum Jahresende kann die Trachtenmusikkapelle Thalgau auch heuer wieder eine äußerst positive Bilanz ziehen:

Im Juni nahm der Verein am Landesbewerb „Musik in Bewegung“ teil und konnte die Höchstpunktezahl 91,88 in der Stufe C nach Hause bringen. Auch bei der Landeskonzertwertung im Oktober stellte sich die TMK mit 3 Stücken einer kritischen Jury und erreichte hervorragende 86,80 Punkte in der Stufe C. Die regelmäßige Teilnahme an Wertungsspielen brachte der TMK heuer zusätzlich noch eine besondere Auszeichnung: die Verleihung des Salzburger Blasmusikpreises 2013 der Stufe II, welchen Kapellmeister Gerold Weinberger und Obmann Stefan Grubinger entgegennahmen.

Weiters gab es dieses Jahr wieder zahlreiche Ehrungen und absolvierte Leistungsabzeichen:

Marketenderinnenbroche: Andrea Thalhammer
Ehrenzeichen in Bronze: Claudia De Lorenzo, Simon Pichler
Ehrenzeichen in Silber: Anton Frenkenberger
Prof. Leo Ertl-Medaille in Silber: Kpm. Gerold Weinberger

Jungmusikerleistungszeichen Herbst 2013

In Bronze: Tobias Enzesberger, Daniela Gschaider, Carolina Holosch, Lukas Heuschneider, Daniel Winkler

In Silber: Kerstin Endletzberger, Elisabeth Wörndl-Aichriedler, Marlena Enzesberger

Auch das traditionelle Herbstkonzert im November war wieder ein voller Erfolg – das Programm begann diesmal gemäß dem Wagnerjahr mit dem „Großen Festmarsch“ und enthielt alle nur denkbaren Stilrichtungen: Bernhard Grubinger begeisterte auf der steirischen Harmonika, David Grubinger brillierte als Solist am Marimbaphon, der Bigbandstil der 1940er war mit „Chattanooga Choo Choo“ ebenso vertreten wie Operettenmelodien, die von Maria Hauser und Matthäus Schmidlechner gefühlvoll interpretiert wurden.

Mit dem Hinweis auf die alljährlichen Hausbesuche rund um den Dreikönigstag wünscht euch die Trachtenmusikkapelle eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen tollen Start in ein erfolgreiches neues Jahr!

Claudia De Lorenzo, Trachtenmusikkapelle Thalgau

GLÖCKLERLAUF 2014

Der Trachtenverein D'Wartenfelser
veranstaltet

**am Samstag, den
4. Jänner**

um ca. 20.00 Uhr am Thalgauer
Marktplatz den traditionellen
Glöcklerlauf in Thalgau.

In einem mehrstündigen Lauf mit den Lichtkappen werden von den Burschen des Trachtenvereines mit Lauf- u. Stampfschritten symbolische Figuren gelaufen. Ihre Referenz bringt Glück und Segen im neuen Jahr. Verbunden mit dem „**Turmblasen**“ des **Bläserquartetts der TMK Thalgau** werden die Glöckler um ca. 20.00 Uhr am Marktplatz ihre Kreise und Achter laufen.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Erleben Sie das Fest der Lichtkappen und begrüßen Sie mit dem Trachtenverein das neue Jahr. Auf Euer Kommen freut sich der Trachtenverein D'Wartenfelser und wünscht allen ein glückliches und gesundes Jahr 2014!

*Winkler Sepp, Obmann
Trachtenverein D'Wartenfelser*

**Ersatztermin bei
Schlechtwetter (Regen ...)
Sonntag, 5. Jänner**
um 20.00 Uhr

Dezember

Samstag, 14. Dezember

Advent in der Mühle mit dem „Fuschler Dreigesang“
14.00 Uhr, Hundsmarktmühle
Kultur- und Museumsverein
„Die Hundsmarktmühle“

Advent unterm Christbaum
16.00 Uhr,
Feuerwehrhaus Unterdorf
Freiwillige Feuerwehr Thalgau
LZ Unterdorf

Wintersonnwendfeier
16.00 Uhr,
Jausenstation Barham
Sportfischer Thalgau

Sonntag, 15. Dezember

Adventsingen, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Thalgau
Sängerbund Thalgau

Samstag, 21. Dezember

Wintersonnenwende
19.00 Uhr, Treffpunkt:
Raiffeisenbank Thalgau
Tiafatoia

Sonntag, 22. Dezember

Weihnachtskino – Kinderfilm:
Emil und der kleine Skundi
17.00 Uhr, K³ Saal
Kartenvorverkauf:
Tourismusbüro Thalgau
WAKUUM

Ab Freitag, 27. bis 29. Dezember

Kinderskikurs am Thalgauberg
(Ausweichtermin 3. bis
5. Jänner) 9.00 bis 12.00 Uhr,
Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Dienstag, 31. Dezember

Sternschießen,
15.00 bis 18.00 Uhr,
Marktplatz
Prangerstutzenschützen

Jänner

Samstag, 4. Jänner

Glöcklerlauf (Ausweichtermin
5. 1.), 20.00 Uhr, Marktplatz
Trachtenverein D Wartenfelser

Samstag, 11. Jänner

Ortsmeisterschaften Ski Alpin
10.00 Uhr, Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Mittwoch, 15. Jänner

Beginn 7-wöchiges Beckenbo-
denttraining für Frauen
Info + Anmeldung: Manuela
Reisenbichler, Tel: 0660 /
14 91 346, 18.00 bis 19.15 Uhr,
Kindergarten II
Promovado

Freitag, 24. Jänner

Öffentliche Gemeindever-
sammlung, 19.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Marktgemeinde Thalgau

Februar

Samstag, 1. Februar

Ortsmeisterschaften Nordisch
10.30 Uhr, Thalgauberg
Sport Union Nordic Thalgau

Samstag, 8. Februar

Musiker-Maskenball der
TMK 20.30 Uhr,
Landgasthof Santner
Trachtenmusikkapelle Thalgau

Vereins- und Hobbymeister-
schaften, 13.00 bis 18.00 Uhr,
Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Montag, 10. Februar

Festival „Nacht des
Goggolore“, Konzert:
Sons of Bill, 20.30 Uhr,
Aula der Volksschule
Bildungswerk Thalgau

Weitere Veranstaltungen fin-
den Sie auf www.thalgau.at

Achtung:

Durch den
Feiertag am
1. Jänner 2014
erfolgt die
Abfallabfuhr einen
Tag später!

Donnerstag,
2. Jänner 2014
(statt Mittwoch)

Freitag,
3. Jänner 2014
(statt Donnerstag)

Samstag,
4. Jänner 2014
(statt Freitag)

**Wir ersuchen um
Beachtung!**



**Blut spenden –
Leben retten
Helfen auch Sie
bitte mit!**

**Nächster
Blutspendetermin:**

Donnerstag, 9. 1. 2014
von 15.00 – 20.00 Uhr
in der Polytechnischen
Schule Thalgau

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint Anfang Februar 2014

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauger Vereine, Firmen-Neueröffnungen
usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und
bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos –
per E-Mail an: karl@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Montag, der 20. Jänner 2014

